

VD 551 BV Meine Autobiographie – Band 16 – 29.01.2024

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
liebe Leser,

mit einiger Verzögerung darf ich Ihnen heute den 16. Band meiner religiösen Autobiographie „Wie Gott in das persönliche Leben eingreift“ vorstellen. *zeigen*

Bei diesem Band handelt es sich um den Teil 3 des Jahres 2022. Dieser umfasst die Monate September bis Dezember 2022. Das Buch ist mit 430 Seiten wieder sehr umfangreich.

In zahlreichen spannenden Kapiteln begleitet uns Christus wieder durch das Jahr. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, alle drei Bände des Jahres 2022 lesen, haben Sie für fast jeden Tag des Jahres einen geistlichen Impuls durch die Worte des Herrn.

Neben den spirituellen Unterweisungen und Hilfestellungen für den christlichen Alltag, die auch die früheren Bände kennzeichnen, gibt es in diesem Buch weitere Themenschwerpunkte, wie den Gottesdienst, Hinweise auf zukünftige Ereignisse, insbesondere in *Deutschland*. Aber auch die Familie und die Bekehrung der Sünder sind Themen, die Jesus wichtig sind, und über die Er sich daher ausführlich äußert.

Gerade die Familie wird in der heutigen Zeit immer mehr in den Hintergrund gerückt. Sie scheint nicht mehr zeitgemäß zu sein. Manche finden sie sogar überflüssig und meinen, sie könnte durch andere Institutionen ersetzt werden.

Der Erlöser hat dazu aber eine ganz klare Meinung: Familie war und ist wichtig und wird auch in Zukunft eine tragende Säule der Gesellschaft sein. Insbesondere unter den Christen muss das Bewusstsein für die Bedeutung der Familie und des familiären Zusammenhalts wieder wachsen und gestärkt werden.

Familie ist etwas, was von Gott selbst eingerichtet wurde. Auch der Heiland lebte in einer Familie. Es wird in Zukunft keine Gesellschaften ohne Familien geben, da diese unersetzbar sind.

Christus legt auch sehr viel Wert auf die Bedeutung des Gebotes „Du sollst Vater und Mutter ehren, wie dir der HERR, dein Gott, geboten hat, auf dass **du** lange lebest **und** dir's wohlergehe in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird.“

Gerade dann, wenn die Eltern langsam alt und gebrechlich werden, gewinnt dieses Gebot an Bedeutung. Der Herr nimmt dieses Gebot sehr ernst, und Er unterstützt auch all jene, die sich darum bemühen, den eigenen Eltern die Ehre zu erweisen.

Die gegenseitige Fürsorge und Liebe in der Familie kann gar nicht hoch genug geschätzt werden. Sie ist eine besondere Form der Nächstenliebe. Wer die Nächstenliebe nicht in der Familie gelernt und geübt hat, der wird auch, wenn er später in die Welt hinausgeht, seinen Nächsten nicht erkennen und ihm gegenüber gleichgültig handeln.

Denken wir abschließend noch an die Heilige Familie. Nicht nur an Weihnachten sollten wir uns mit ihr beschäftigen. Auch heute gibt es heilige Familien, und aus diesen kann Großes entstehen.

Schützen wir daher die Familien, verteidigen wir sie und halten wir sie in Ehren! Das wird die Gnade Gottes auf uns herabziehen, weil wir damit Seinen Willen tun, und dieser ist heilig.

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, selbst wenn dieser Band wieder vieles enthält, was mein persönliches Leben und meine Situation betrifft, so gibt es doch auch einiges, was für die Allgemeinheit von Bedeutung ist, weil sich viele mit ihren Alltagsorgen und Fragen in den Mitteilungen des Herrn wiederfinden werden.

So ist die Lektüre dieses Buches auch für Sie nicht nur informativ, sondern hilfreich, denn es enthält zahlreiche wertvolle Anregungen und Impulse, nicht nur für das Glaubensleben, sondern ebenso für die Bewältigung des Alltags.

Ich möchte es Ihnen daher wieder sehr ans Herz legen! Der 17. Band ist ebenfalls schon in Arbeit und wird voraussichtlich noch in diesem Frühjahr erscheinen.

Vielen Dank fürs Zuschauen!

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.com